

Gemeindebrief

18. Jahrgang Nr. 4 , Dezember 2024 bis Februar 2025

Prüft alles
und behaltet
das Gute!

1. Thess 21,1
Jahreslosung 2025

Foto: Pexels/ Dan Hamill



Nachrichten der
Ev. Kirchengemeinde Ebsdorf
mit den Orten Ebsdorf, Leidenhofen,
Ilshausen und Hachborn



Weihnachten

IN DER EVANGELISCHEN
KIRCHENGEMEINDE EBSDORF

Heilig Abend

- 14.00 Uhr Gottesdienst im Senioren- und Pflegeheim "Aus gutem Grund", Leidenhofen
- 15.30 Uhr Krippenspiel-Gottesdienst, Ebsdorf
- 16.30 Uhr Krippenspiel-Gottesdienst, Hachborn
- 17.00 Uhr Espressoweihnacht vor der Kirche, Leidenhofen
- 18.00 Uhr Christvesper mit Posaunenchor, Ebsdorf
- 22.00 Uhr Christmette mit anschließendem Umtrunk, Hachborn

1. Weihnachtsfeiertag

- 6.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Ebsdorf
- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Hachborn

AN(GE)DACHT -AUF DER SUCHE NACH WEIHNACHTEN...

Ich erinnere mich noch ganz genau an das Cover der CD „Winterkinder“ von Rolf Zuckowski, die Plastikhülle mit einem Sprung... das eine Lied musste man immer zur richtigen Zeit weiter schalten, weil das Metall ganz verkratzt war. Eigentlich lief die CD im Hause Noack mit den vielen Kindern in Dauerschleife: „Guten Tag, ich bin der Nikolaus“, die „Weihnachtsbäckerei“ und „Es schneit es schneit, kommt alles aus dem Haus“. Ein Hit folgt dem nächsten und dann auf einmal... Melancholie.

„Und in all dem bunten Treiben, werden wir noch lange Zeit, lange Zeit... Auf der Suche nach Weihnachten bleiben und bald ist es soweit“.

Rolf Zuckowski singt von der Suche nach Weihnachten, zwischen all dem Trubel und Stress. Als Kind fand ich das Lied immer komisch. Wieso klingt das so traurig? Es ist doch Advent, die beste Zeit des Jahres, also zurück zur Weihnachtsbäckerei schalten und lautstark mitgrölen. Heute verstehe ich, dass es für die Erwachsenen im Hintergrund geschrieben wurde und eben nicht für die weihnachtsverzauberten Kinder. Es richtet sich an diejenigen, die keine Zeit zum Ausruhen finden, für die, die der Dezember eine zusätzliche Belastung im ohnehin schon stressigen Alltag bedeutet.

Inzwischen musste auch ich leider erwachsen werden und „Auf der Suche nach Weihnachten“ wurde zu meinem liebsten Adventslied. In der „molligen“ Melodie und den sorgsam gewählten Worten spiegelt sich für mich wie in keinem anderen Lied genau diese Sehnsucht nach Ruhe, die sich in meinen Erinnerungen immer mit dem Heiligen Abend verbindet. Das Gefühl nach dem Chaos der Bescherung, der Bauch voll mit Plätzchen und Käsefondue, spätabends in der Christmette. Papa schlummert bei der Predigt ein und Mama übertönt alle anderen im Kirchenchor bei „Stille Nacht, Heilige Nacht“. Die Suche nach Weihnachten endet in dieser Erinnerung mit dem Blick auf die Krippe, unter dem weichen Licht des Weihnachtsbaums in der Kirche. Dort finden sich Sicherheit und Liebe, für Maria und Joseph auf ihrer Suche nach einer Herberge und für uns, die wir auf der Suche nach Frieden bleiben, ein Versprechen in der Form eines kleinen Neugeborenen.

Theresa Noack

Neue Anfängergruppe im Posaunenchor: Erfolgreicher Start im September



Wir freuen uns sehr, dass unsere neue Anfängergruppe nach den Sommerferien begonnen und bereits die ersten musikalischen Schritte gemeistert hat. Unter der fachkundigen Leitung unseres Chorleiters und Ausbilders, Patrick Mühlich, erlernen die Jungbläser (nein, das bezieht sich nicht auf ihr Alter, sondern darauf, dass sie Frischlinge sind!) die Grundlagen des Spiels auf unseren Blechblasinstrumenten.



Ein besonderes Augenmerk liegt in den ersten Wochen auf der Bedienung der Instrumente sowie der Luftführung, zu der verschiedene Atemübungen im Liegen, Sitzen und Stehen praktiziert werden. Die Übungen erfolgen überwiegend ohne Instrument, teils mit Tüchern, teils nur

auf dem Mundstück. Zu Beginn wurden sogar Schlauchtrompeten gebastelt, damit man sich auf die Tonproduktion konzentrieren kann und sich nicht mit der Bedienung des Instruments beschäftigen muss.

Auch während der Herbstferien übten die motivierten Jungbläser (16 Kinder und fünf Erwachsene, derzeit gemischt in zwei Gruppen) jeden Mittwoch hintereinander im BGH Ebsdorf, unmittelbar vor der Übungsstunde des großen Chores.



Wir sind sehr froh, dass wir für alle, die kein Instrument hatten, Trompeten, Hörner und Posaunen entsprechend der Vorlieben bereitstellen konnten. Zusätzlich wurden Notenständer und Bläseschulen

gemeinschaftlich angeschafft. Diese verbleiben im Besitz der Jungbläser und wurden von jedem selbst bezahlt.

Wir freuen uns auf die weiteren Fortschritte unserer Bläserinnen und Bläser und wünschen allen Spaß und Durchhaltevermögen am bekanntlich schwierigen Anfang. Für erste Stücke kommt Weihnachten 2024 sicherlich zu früh, aber zu Ostern 2025 werden wir bestimmt das eine oder andere Lied hören dürfen.



Wer sich für unsere Arbeit und unsere Musik interessiert, ist zu unseren Übungsstunden Mittwochs ab 18:00 bzw. 19:30 immer herzlich willkommen.



Armin Wallon

Frauentreff Ebsdorf

Der Frauentreff Ebsdorf hat sich vor einigen Jahren gegründet und gehört als Gruppe zur Kirchengemeinde Ebsdorf. Die Frauen treffen sich, um in geselliger Gemeinschaft soziale Kontakte zu knüpfen. Dabei spielt das Alter keine Rolle, welcher Konfession sie angehören oder in welchem Ort sie beheimatet sind. Alle sind herzlich willkommen. Die Treffen finden jeden 1. MITTWOCH um 19:30 Uhr im Gemeindesaal bzw. Dorftreff statt. Bei diesem regelmäßigen Zusammenkommen in gemütlicher Runde werden Ideen gesammelt, was alles gemeinsam unternommen werden kann. Besondere Aktivitäten waren z.B. schon der Besuch des Weihnachtsmarkts in Kassel, die Brüder-Grimm-Festspiele in Hanau, das Musical Robin Hood in Fulda und zahlreiche Kinobesuche. Essen gehen in

gemütlicher Atmosphäre ist ein Klassiker. Auch wurden schon einige Suppenfeste und Basare veranstaltet und der Erlös jeweils einem besonderen Zweck gespendet. Der Erlös vom letzten Basar wurde dem AK Dorftreff für den Erhalt des Gemeindesaals gespendet.



Unsere Kirchengemeinde hat die Frauengruppe in der Vergangenheit schon mehrmals unterstützt, indem sie das Hausabendmahl im Gemeindesaal vorbereiteten und anschließend zu Kaffee und Kuchen eingeladen haben.

Auf Wunsch bieten die Frauen nach einer Beisetzung in Absprache mit den Angehörigen das organisieren und durchführen des Trauerkaffees im Gemeindesaal an. Dort ist Platz für 60 bis 65 Trauergäste. Bei einem Trauerfall können die Angehörigen gerne mit den Frauen Kontakt aufnehmen.

Dies sind erstmal die wichtigsten Informationen zu der Gruppe Frauentreff Ebsdorf. Gerne werden weitere Fragen beantwortet. Die Möglichkeit besteht beim nächsten Treffen am Mittwoch den 4. Dezember 2024 um 19:30 Uhr im Gemeindesaal. Herzliche Einladung zu einer gemütlichen Frauenrunde.

Marita Staubitz



Konfirmand*innen erkunden das Gemeindeleben: Hilfe beim Laubrechen am Friedhof in Ebsdorf

Die Konfirmand*innen der Kirchengemeinde Ebsdorf haben kürzlich eine besondere Aufgabe übernommen: Sie halfen beim Laubrechen auf dem Friedhof in Ebsdorf. Diese Aktion war nicht nur eine Gelegenheit, praktisch tätig zu werden, sondern auch ein wichtiger Teil ihrer



Ausbildung, um das Gemeindeleben besser kennenzulernen und zu verstehen. Die sieben Jugendlichen trafen sich gemeinsam mit Mitgliedern der Kirchenvorstandes und

freiwilligen Helfern auf dem Friedhof. Ausgestattet mit Rechen und Schubkarren machten sie sich daran, die Wege und Grünflächen, sowie die Bürgersteige von den herabgefallenen Blättern zu befreien. Dabei lernten sie nicht nur, wie viel Arbeit und Sorgfalt in die Pflege des Friedhofs fließt, sondern auch, wie wichtig solche Tätigkeiten für das Gemeindeleben sind.



Solche Aktionen sind ein wesentlicher Bestandteil der Konfi-Zeit in Ebsdorf und tragen dazu bei, dass die Jugendlichen sich als wertvollen Teil ihrer Gemeinde fühlen und erfahren, wie sie aktiv

zum Gemeindeleben beitragen können.

Mirco Niebuhr

Konfi-Arbeit in der Kirchengemeinde



Am 22. September 2024 sind 22 Jugendliche im Gottesdienst in Ebsdorf in ihre Konfi-Zeit eingeführt worden. Die Zeit in unserer Gemeinde besteht aus verschiedenen Teilbereichen:

1. Konfi-Treffen im Ludwig-Harms-Haus alle zwei Wochen dienstags. Dabei sprechen wir über verschiedene Themen des Glaubens, spielen und erleben gemeinsam etwas.



*Vnd ob ich schon wandert im finstren
tal / fürcht ich feyn vnglück / denn du
bist bey mir : Dein stecken vnd stab
trösten mich.*

2. Gemeinde-Entdecker-Projekte: Dabei wählen die Konfis zwei Bereiche unserer Kirchengemeinde aus, um diese besonders kennenlernen. Häufig beteiligen sie sich bei der Friedhofspflege, beim Seniorennachmittag oder interviewen jemanden aus dem Kirchenvorstand.
3. Gottesdienst-Besuche: Konfis sind regelmäßig in unseren Gottesdiensten dabei und übernehmen darin Aufgaben wie die Ausgabe der Gesangbücher, das Einsammeln der Kollekte oder das Mitsprechen des Psalms.



4. Ausflüge: Die Konfis waren bereits auf der kirchenkreisweiten Konfi-Freizeit, dem Konfi@Castle, mit 100 weiteren Konfis dabei. Außerdem haben wir das Reformations-Treffen Konfi@Church besucht. Dabei haben die Konfis

von der Universitätskirche aus in der Marburger Oberstadt verschiedene Stationen zu Martin Luther und der Reformation erkundet und gemeinsam Jugendgottesdienst gefeiert. Von dieser Aktion sind die Fotos. Ende November waren wir auch in Frankfurt, um dort das Bibelhaus und die Kapelle mit Stadionpfarrer Eugen Eckert im Deutsche Bank Park zu besuchen.



All das ist mit dieser großen Gruppe nur möglich mit den vier Teamer:innen, die aus Hachborn und Beltershausen immer mit dabei sind. Ein großer Dank dafür!



Eric Weidner

Arbeitskreis Dorftreff Ebsdorf



Endlich ist es soweit und im Gemeindesaal muss keiner mehr frieren, denn durch den neuen Pelletofen ist es jetzt gemütlich warm. Wochenlang wurde das Vorhaben einen Ofen zu kaufen um die Räume ohne Strom zu heizen geplant, mit dem Kirchenvorstand besprochen und den Schornsteinfeger um Rat gefragt. Als von allen Seiten nichts mehr dagegen sprach, wurde der AK Dorftreff aktiv und holte sich Informationen über einen passenden Pelletofen. Nachdem

die Finanzierung geregelt war, konnte der Ofen und das dazugehörige Zubehör gekauft und eingebaut werden. Nachdem der Schornsteinfeger alles abgenommen hatte und das ok gab, konnte mit dem Heizen begonnen werden. Damit alle Sicherheitsmaßnahmen erfüllt wurden, mussten noch eine Kaminofenplatte sowie ein Ofenschutzgitter angebracht werden. Die Anschaffung des Pelletofen war nur möglich, weil so viele Gäste immer an den Veranstaltungen des AK teilnehmen und durch die großzügigen finanziellen Spenden. Der AK Dorftreff bedankt sich bei ALLEN ganz herzlich für die Unterstützung (egal in welcher Form).

Im Oktober fand ein besonderer Abend im Dorftreff statt: eine Weinprobe mit dem Weingut-Thomas-Rüb. Die Seniorchefs Walter Rüb und Sigrun Thomas-Rüb waren gekommen um den Weinliebhabern ihre



verschiedenen Weine vorzustellen. Mitgebracht hatten sie neun Sorten Wein: Rotwein, Weißwein und Rosé. Die Geschmacksrichtung ging von trocken über fein herb bis lieblich, sodass für jeden etwas dabei war. Zusätzlich wurde vom AK noch Mineralwasser sowie Käse und Baguette angeboten. Dass neben dem probieren der Weine die Unterhaltung wichtig war, war an den angeregten Gesprächen an den Gruppentischen zu hören. Die Meinung aller Gäste: „Es war ein gelungener Abend!“

Noch ein besonderer Abend war das gut besuchte Schlachte-Essen. Die Köstlichkeiten von der Metzgerei Kutsch wie verschiedene Fleischsorten,



Bratwurst, Sauerkraut, Kartoffeln, Erbsenbrei und selbstverständlich die beliebte „Weickbroie“ (Wurstsuppe mit Hackbällchen, Brötchen sowie verschiedene Gewürze) wurden als Buffet angeboten. Die Gäste

nutzten die Gelegenheit sich mehrmals zu bedienen und lobten das leckere Essen. Als Nachtisch gab es noch Kaffee und zwei verschiedene Napfkuchen, die in einer gusseisernen Backform gebacken wurden. Das Süße nach dem Herzhaften gehört zum Schlachte Essen dazu.

Zum Schluss noch eine Ankündigung für Dezember: Der AK Dorftreff veranstaltet am 20. Dezember den „Lebendigen Adventsabend“ der Kirchengemeinde Ebsdorf vor und im Gemeindesaal. Herzliche Einladung zu einem adventlichen Abend bei Geschichten hören, Lieder singen und Überraschungen.

Marita Staubitz

A tsothle tsa lona, di dirwe ka lorato

„Alles was ihr tut geschehe in Liebe“. In ihrer Muttersprache Setswana sangen unsere Gäste die Jahreslosung 2024 zum Abschied wie eine Zusammenfassung ihres Besuchs. Seit 39 Jahren besteht die Partnerschaft zwischen den Kirchenkreisen Marburg und Moretele im Norden Südafrikas. Aber so aktuell wie heute war sie schon lange nicht mehr. Schon im Vorfeld der Begegnung haben wir in gemeinsamen Videokonferenzen festgestellt, wie viel uns verbindet: nicht nur der gemeinsame Glaube, sondern auch Herausforderungen durch

Klimawandel, Ukrainekrieg und zunehmende Fremdenfeindlichkeit. Nun waren Anfang September sechs unserer Partner für knapp 3 Wochen zu Gast in Marburg. Untergebracht in Gastfamilien aus Marburg und einigen Dörfern in der Umgebung bekamen sie bunte Einblicke in unseren Alltag. Tagsüber hatten sie ein thematisches Programm, trafen u.a. Projekte der Jugendarbeit, Konfirmand*innen, Initiativen der interkulturellen Arbeit, Landwirte und die Bürgermeisterin von Marburg.



Die Delegation zu Besuch bei Bischöfin Hofmann in Kassel. (v.l.): Kabelo Kotu, Suzan Mabena, Pfarrer Ishmael Pens, Bischöfin Dr. Beate Hofmann, Sello Kekana, Levy Modisa, Khutso Mashiane. Foto: Christian Schauderna

Zum Abschluss zeigte sich: Wir haben uns an vielen Stellen gegenseitig die Augen geöffnet. Die Gäste waren beeindruckt von der interkulturellen Arbeit im Kirchenkreis: Christ*innen und Muslime an einem Tisch, das kannten sie aus Südafrika nicht. Auch Einblicke in das Leben queerer Menschen („mit ihnen reden, nicht nur über sie“) haben die Gäste sehr bewegt, wie auch eine Nachtwanderung auf dem Konfi@Castle. Auch die Gastgeber*innen waren sehr glücklich über den Austausch – in wenigen Tagen haben sie viel Lebensfreude und Einblicke in eine andere Kultur erfahren.

Haben Sie Lust sich an der Partnerschaftsarbeit zu beteiligen? Wir werden voraussichtlich bald mit der Planung eines Gegenbeuchs aus unserem Kirchenkreis nach Moretele beginnen. Gerne können Sie zu unseren Ausschuss-Treffen kommen und die Partnerschaft mitgestalten.

Eric Weidner und Tobias Sandner



WEIHNACHTS-RÄTSEL

**Sucht die gelben Sterne
im Gemeindebrief!**

Schick die Anzahl mit Namen und Telefonnummer per Mail
an: weihnachten.ebsdorf@gmx.de
Einsendeschluss : 20. Dezember 2024

Unter allen richtigen Einsendungen werden zwei Kino-Gutscheine
für das Cineplex Marburg verlost.

Kirchenvorstands-Wahl 2025

Wir suchen Kandidatinnen & Kandidaten für unsere Gemeinde!

Am 26. Oktober 2025 wählen wir einen neuen Kirchenvorstand. Organisatorische Hinweise dazu finden Sie in dem abgedruckten Interview mit Pfrin. Ulrike Joachimi. Bei uns in der Gemeinde bedeutet die Arbeit im Kirchenvorstand in Zukunft folgendes:

Mitverantwortung und -gestaltung unserer kirchlichen Angebote.

Gestaltung der Arbeit mit den beiden Kitas nach der Abgabe der Geschäftsführung an den Zweckverband evangelischer Kitas.

Entscheidung über unsere Gebäude: Welche werden erhalten, welche werden umgenutzt, welche Maßnahmen sind nötig?

Ausarbeitung und Umsetzung von neuen und kreativen Ideen in Zusammenarbeit mit den benachbarten Kirchengemeinden.

Stärkung der Kooperationen mit den Vereinen und Gruppen in unseren Dörfern.

Überlegung zur Weiterentwicklung unseres Gottesdienstplans sowie der Taufen, Trauungen und Beerdigungen. Hier sind kreative Ideen zu Veranstaltungen gefragt.

Finden und Motivieren von Mitarbeitenden: Der Kirchenvorstand muss nicht alle Arbeit allein leisten, sondern Menschen finden, die mitarbeiten.

Wir freuen uns über Interessierte. Je mehr Menschen sich engagieren, umso vielfältiger wird unsere Kirchengemeinde. Sprechen Sie uns gerne an!



Wer kann Kandidat für den Kirchenvorstand werden?

So geht das mit der Wahl

Nächstes Jahr ist Kirchenvorstandswahl: Am 26. Oktober 2025 entscheiden die Gemeindeglieder, wer sie in den nächsten sechs Jahren vertreten wird. Reinhard Berger stellte 10 Fragen an Pfarrerin Ulrike Joachimi, Beauftragte für die Kirchenvorstandswahl beim Landeskirchenamt.

Müssen Kandidaten in der Gemeinde wohnen, in der sie zur Wahl stehen?

Ja, und sie müssen der Kirchengemeinde angehören.

Können sich Kandidaten selbst vorschlagen?

Ja, Sie brauchen mindestens 10 Unterschriften von wahlberechtigten Gemeindegliedern, in Gemeinden unter 1000 Mitgliedern mindestens 5 Unterschriften.

Wie alt muss ein Kandidat mindestens bzw. höchstens sein, um gewählt zu werden?

Das Mindestalter ist 18 Jahre. Nach oben gibt es keine Grenze.

Welche beruflichen Voraussetzungen müssen Kandidaten haben?

Sie brauchen keine besonderen beruflichen Voraussetzungen. Eine theologische Ausbildung ist also nicht erforderlich.

Bekommen Mitglieder des Kirchenvorstandes ein Honorar?

Nein, aber ihnen werden Ausgaben erstattet, die mit ihrem Amt zu tun haben.

Neu ist, dass die Kirchenvorstände geschlechtergerecht besetzt werden sollen. In einigen Kirchenvorständen gibt es bislang fast nur Frauen. Wenn das so bliebe, würden diese Kirchenvorstände abgeschafft?

Nein, weil es eine Soll- und keine Mussbestimmung ist. Hintergrund ist, dass beide Geschlechter vertreten sein sollen von Menschen, die aus verschiedenen Blickwinkeln auf die Gemeinde schauen.

Wie viele Mitglieder hat ein Kirchenvorstand und was passiert, wenn sich zu wenige Kandidaten melden?

Ein Kirchenvorstand hat mindestens vier und höchstens 15 gewählte Mitglieder, darunter – und das ist neu – auch Verwandte. Wenn es zu wenige Kandidaten geben sollte, würde die Wahl abgesagt.

Und dann?

Möglich ist die Zusammenlegung mit einer

Nachbarkirchengemeinde.

Wenn ein Kandidat nicht gewählt wird, kann er vom neuen Kirchenvorstand nachträglich berufen werden. Wäre das nicht eine Verfälschung des Wählerwillens?

Das finde ich nicht. Hintergrund ist, dass Menschen mit bestimmten Eignungen berufen werden dürfen, damit der Vorstand für alle ihm obliegenden Aufgaben qualifiziert ist. Zum Beispiel Jugendliche ab 14 Jahre. Stimmberechtigt sind sie aber erst ab 18.

Wie lange dauert eine Legislaturperiode, und kann ein Kandidat vorher aussteigen?

Die Wahlperiode dauert sechs Jahre. Aus persönlichen Gründen kann ein gewähltes oder berufenes Mitglied die Arbeit niederlegen.

Interview: Reinhard Berger



Gottesdienste im Advent

Ev. Kirchengemeinde Ebsdorf



1. Advent:

17.00 Uhr Lichtenkirche, Leidenhofen

2. Advent:

Gottesdienste

17.30 Uhr Hachborn mit Abendmahl

19.00 Uhr Ebsdorf mit Abendmahl

3. Advent:

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Leidenhofen

4. Advent:

Herzliche Einladung zur
Stallweihnacht mit Krippenspiel,
Tieren und Imbiss im Anschluss

Altes Dorf 27
35096 Niederweimar



Der Herbst ist da!

Und wie zelebrieren ihn im Kindergarten Hachborn auf vielfältige Art und Weise. Wir machen Spaziergänge in die schöne bunte Natur, sammeln bunte Blätter verschiedener Baumarten und pressen sie im Kindergarten, um hübsche Karten und Bilder damit zu gestalten...



Es wird mit Naturmaterialien gebastelt und es werden Herbstlieder gesungen...

Und wir erfreuen uns an den frischen Winden, riesigen Laubbergen, in die wir hineinspringen, Samenpropellern,

die sich so wunderschön im Wind drehen und an den herrlich leckeren Äpfeln, die uns als frisch zubereitete Apfelchips am allerbesten schmecken und den Tag versüßen 😊

Ganz besonders aber freuen wir uns auf unser geplantes Laternenfest am 08.11.2024 zu dem wir auch in diesem Jahr wieder den St. Martin zu Pferd erwarten und für welches wir schon fleißig Laternenlieder singen und lustige Laternen im Kindergarten gebastelt haben... Ein bisschen so wie Martin, möchte ich gerne sein... und ich will auch gerne teilen...

Und so beteiligen wir uns auch in diesem Jahr wieder an der „Weihnachten im Schuhkarton“ Aktion der Malteser und sammeln und machen Geschenke für Kinder, denen es nicht so gut geht wie uns.

Denn uns geht es echt gut und wir freuen uns, mit unserer neuen Kollegin Theresa Hilberg wieder ein komplettes Team zu sein und ein schönes neues Kindergartenjahr zu gestalten.



Laternenumzug in Ebsdorf 2024

Am 8.11.2024 konnte man durch Ebsdorfs Straßen wieder viele bunte Laternen/ Lichter sehen und viele kleine und große Stimmen Laternenlieder singen hören. Der Abend begann wieder in der Ebsdorfer Kirche, in der zu Beginn die neuen großen Entdecker (Schulis 2025) mit einem eingeübten Lied über St. Martin startete. Nach einer kurzen Erzählung über das teilen von Licht, Kleidung, Essen und einem großen Kreis um die Bänke der Kirche mit gemeinsamen Lied, trafen wir uns vor der Kirche und begannen unseren Laternenumzug, der begleitet wurde von St. Martin und seinem Pferd. Hiermit ein riesigen Dank nochmals an Daniela Gnau und ihrem Pferd, bei der Feuerwehr die uns den Weg gesichert hat und bei den vielen kleinen und großen Helfern. Der Abschluss fand im Musikergarten statt, der mit einem „beliebten“ Martinslied, Schmalzbraten, Bratwurst, Pommes von der Grauen Maus und warmen Getränke endete. Es war wie immer ein gelungener Abend.

Weckmänner zu St. Martin

Ein paar Tage vor dem eigentlichen St. Martin hörte man ein genießendes „Schmatzen“ aus der Kita Pustebume, denn zu unserem gemeinsamen Frühstück gab es die bekannten Weckmänner. Diese wurden für den gesamten Kindergarten von der Firma Solaricus aus Niederwald gesponsert.



Vielen lieben Dank nochmals hierfür von uns allen!!!!

Mira Schweißhelm

Kita Leiten will gelernt sein



In den letzten zwei Jahren hat Heidi Engmann als Leiterin unseres Kindergartens „Pustebume“ in Ebsdorf eine Leitungsfortbildung absolviert. Dabei hat sie ihre Erfahrungen reflektieren können, viel Neues gelernt und Kontakte zu anderen Leitungen evangelischer KiTas geknüpft. Es war eine fordernde Zeit, die aber für sie selbst und für unseren Kindergarten sehr gewinnbringend war. Am 01. November 2024 hat sie das Zertifikat für die erfolgreich

abgeschlossene Fortbildung erhalten. Deswegen haben einige aus dem

Kirchenvorstand

mit ihr in der

Dienstbesprechung
angestoßen. Denn:

Was wäre eine
Leitung ohne ihr
Team? Wir

gratulieren zur
erfolgreich

absolvierten Fortbildung und wünschen ihr für die weitere Arbeit in
unserem Kindergarten Gottes Segen!



Eric Weidner

Senioren-Nachmittag

Schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende.
Der Herbst 🍁 ist der Frühling des Winter's,
habe ich gelesen. Dieser Satz gefällt mir. 👍



Es war ein gutes und schönes Senioren-
Nachmittag's Jahr mit Euch, ihr Lieben. ❤️
Stunden der Freude haben wir miteinander
verbracht 😊

Es gab einen Wechsel in unserer
Kirchengemeinde.
Pfarrerin Jenny Lackmann hat uns verlassen
Doch wir konnte Pfarrerin Theresa Noack
in unserer Mitte begrüßen. 👍

Wir wünschen Euch eine erwartungsvolle Adventszeit, ein gesegnetes
Weihnachtsfest ✨ und ein gutes,
gesundes neues Jahr 2025 🍀 🍷

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Euer Team vom Senioren-Nachmittag 🤝





LEBENDIGE ADVENTSABENDE 2024

IMMER UM 17.30 UHR AN WECHSELNDEN ORTEN



FREITAG, 06.12.

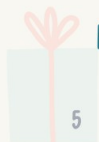


Nikolausfeier der Vereinsgemeinschaft, Leidenhofen
Backhausgemeinschaft und KiD, am Backhaus, Ebsdorf



MITTWOCH, 11.12.

Förderverein der Kirchengemeinde, an der Kirche Hachborn



FREITAG, 13.12.

Anna Börner & Band "Ground Sound", Talweg 11, Ebsdorf



MONTAG, 16.12.

Christusgemeinde, Am Schulgarten 6, Leidenhofen



MITTWOCH, 18.12.

Hof Michiels-Corsten, Hachborner Str. 32, Hachborn



FREITAG, 20.12.

AK Dorftreff, Sandweg 8, Ebsdorf



50 Jahre konfirmiert – Ein Grund zu feiern: Mit Posaunen und Abendmahl!

Wenn Sie im Jahr 1975 in einem Dorf unserer Kirchengemeinde konfirmiert wurden, dann sind Sie nun an der Reihe: Ihre goldene Konfirmation steht im Jahr 2025 an! Voraussichtlich wird der Festgottesdienst zu diesem Anlass am Sonntag, den 4. Mai stattfinden. Für erste Absprachen, findet am 14. Januar 2025 um 18 Uhr im Lutherhäusschen in Leidenhofen ein erstes Treffen statt. Ich bin gespannt darauf, was Sie alles über Ihre Zeit als Konfirmand oder Konfirmandin erzählen können. Außerdem werden wir klären, wie der Festgottesdienst aussehen soll und wie wir möglichst viele Jubilare und Jubilarinnen aus ihrem Jahrgang finden und einladen können. Kommen Sie also gerne dazu und werden vielleicht sogar Teil des Vorbereitungsteams.

Ihre Pfarrerin Theresa Noack



 Vorbereitungstreffen 

ANLÄSSIG DER GOLDENEN KONFIRMATION 2025
IN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE EBSDORF.

Wer: KONFIRMIERTE AUS DEM JAHR 1975

Wann: 14. JANUAR 2025, 18 UHR

Wo: LUTERHÄUSSCHEN, LEIDENHOFEN
LEIDENHOFENER STR. 18

DER FESTGOTTESDIENST MIT POSAUNENCHOR UND ABENDMAHL
WIRD VORAUSSICHTLICH AM 4. MAI 2025 STATTFINDEN.



Silvester
GOTTESDIENSTE

DEZEMBER

31

GOTTESDIENST ZUM
ALTJAHRESABEND

18.00 Uhr - Ebsdorf mit Posaunenchor

19.30 Uhr - Hachborn mit Abendmahl

JANUAR

1

GOTTESDIENST ZUM
NEUEN JAHR

17.00 Uhr - Leidenhofen mit Sektempfang





Ev. Kirchengemeinde Ebsdorf

Förderverein



Förderverein Evangelische Kirchengemeinde Ebsdorf e. V

c/o Holger Adler, Hachborner Str. 16, 35085 Ebsdorfergrund

Herzliche Einladung zum „lebendigen
Adventsabend,,    

Wir freuen uns auf Euch am Mittwoch,
den 11. Dezember 2024 um 17.30 Uhr in der
ehemaligen Klosterkirche Hachborn.

Wir wollen Euch mit weihnachtlichen Geschichten,
Liedern und Gedichten
überraschen.

Natürlich gibt's auch Snacks und
heiße Getränke     

...aus unseren Kirchenbüchern



bestattet wurden:

Karin Seibert, Leidenhofen
Johannes Lauer, Ebsdorf
Helmuth Müller, Hachborn
Georg Steitz, Hachborn
Ludwig Peil, Ebsdorf
Magarete Klaus, Leidenhofen
Katarina Müller, Hachborn



*„Selig sind, die Trauernden;
denn sie sollen getröstet
werden.“*

Tröstworte Jesu Christi nach
Matthäus, Kapitel 5

getraut wurden:

Manuela & Mario Richter,
Leidenhofen



*„Die Liebe ist langmütig und
freundlich.“*

1. Korintherbrief, Kapitel 13

getauft wurden:

Elli Ferreira Vera, Leidenhofen
Marie Zethner, Hachborn
Johann Heinrich Schäfer, Hachborn/
Ilschhausen
Mathilda Hopp, Ebsdorf
Jorne Martenstein, Hachborn



*„Siehe ich bin bei euch alle
Tage bis an der Welt
Ende.“*

Missionsbefehl nach
Matthäus, Kapitel 28



Gottesdienste und Andachten zu Familienfeiern

Gerne sind wir als Pfarrerin und Pfarrer für Sie da, wenn Sie einen Tauf- oder Hochzeitsgottesdienst, eine Andacht oder einen Gottesdienst zu einem Jubiläum oder einer anderen Familienfeierlichkeit wünschen. Bitte denken Sie bei Ihren Planungen daran, Termine rechtzeitig mit uns abzusprechen.



Vermietung des Ludwig-Harms-Hauses in Hachborn, des Lutherhäuschens in Leidenhofen und des Gemeindesaals in Ebsdorf

Sie planen zu Ihrem Geburtstag eine kleine Feier oder wollen ein Jubiläum feiern? Unsere ev. Gemeindehäuser können Sie gerne für familiäre Feierlichkeiten mieten.

Bitte wenden Sie sich in Hachborn an Konrad Bender ☎ 2412,
in Leidenhofen an Käthe und Konrad Schütz ☎ 5641
und in Ebsdorf an Marita Staubitz ☎ 3300.

Termine, Termine, Termine...

Frauenhilfe, jeden 3. Dienstag im Monat, Orte nach Bekanntgabe

Frauentreff,
in unregelmäßigen Abständen

Seniorenachmittag
jeden 1. Mittwoch im Monat

Gottesdienste im Seniorenheim in Leidenhofen in der Regel am letzten Mittwoch im Monat um 16.00 Uhr

Kinderkirche der KiTa Pustebblume in der Regel am letzten Freitag im Monat um 10.30 Uhr

Kinderkirche des Kindergartens in Hachborn in der Regel am letzten Donnerstag im Monat um 10.30 Uhr

Posaunenchor: Mittwochs, 19.30 Uhr, Bürgerhaus Ebsdorf

Konfi - Treffen: jede 2. Woche Dienstags um 16.00 Uhr im Ludwig-Harms-Haus

Krabbelgruppe für kleine Kinder und deren Eltern: Zurzeit keine Gruppe. Bei Interesse melden Sie sich gerne im Pfarramt unter Tel. 1396



Gottesdienstplan

Feiertag	Hachborn	Ebsdorf	Leidenhofen
01.12. 1. Advent			17.00 Uhr Lichterkirche
08.12. 2. Advent	17.30 Uhr mit Abendmahl	19.00 Uhr mit Abendmahl	
14.12. Samstag	Taufsamstag Taufen möglich nach Absprache mit dem Pfarramt		
15.12. 3. Advent	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr Offene Kirche zum Weihnachtsma rkt		10.30 Uhr mit Abendmahl
22.12. 4. Advent	Einladung zu Stallweihnacht in Niederweimar mit Krippenspiel, Tieren und Imbiss im Anschluss (Altes Dorf 27, 35096 Niederweimar)		
24.12. Heiligabend	16.30 Uhr mit Krippenspiel 22.00 Uhr mit Glühwein im Anschluss	15.30 Uhr mit Krippenspiel 18.00 Uhr mit Posaunenchor	14.00 Uhr im Pflegeheim 17.00 Uhr Espressoweihnacht
25.12. 1. Feiertag	10.00 Uhr mit Abendmahl	06.00 Uhr mit Abendmahl	
31.12. Silvester	19.30 Uhr mit Abendmahl	18.00 Uhr mit Posaunenchor	
01.01. Neujahr			17.00 Uhr mit Sektempfang
05.01.	Kein Gottesdienst		
W* 12.01.	9.00 Uhr	10.30 Uhr	
W* 19.01.			10.30 Uhr

26.01.		19.00Uhr Meditativer Taizé-Gottesdienst	
W* 02.02.			10.30 Uhr
08.02.	Taufsamstag Taufen möglich nach Absprache mit dem Pfarramt		
W* 09.02.	9.00 Uhr	10.30 Uhr	
14.02.	Abendgottesdienst zum Valentinstag im Kooperationsraum Ort steht noch nicht fest		
W* 16.02.			18.00 Uhr
W* 23.02.	9.00 Uhr	10.30 Uhr	

Hinweis:

Grundsätzlich feiern wir an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr in Leidenhofen und an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat um 9.00 Uhr in Hachborn und um 10.30 Uhr in Ebsdorf Gottesdienst.

Abweichungen der hier abgedruckten Gottesdienstübersicht sind jederzeit möglich. Bitte orientieren Sie sich deshalb auch an den Veröffentlichungen in den wöchentlich aktualisierten Ebsdorfergrund Nachrichten, in den Schaukästen der Ortsteile und auf unserer Homepage.



W* steht für Winterkirche

Bitte beachten: Von Januar bis Ostern feiern wir Gottesdienst in unseren Gemeindehäusern, um Energie zu sparen. Nur besondere Gottesdienste finden in den Kirchen statt.

Kontakte

Pfarramt

Pfarrer Dr. Eric Weidner
Sandweg 8
35085 Ebsdorfergrund-Ebsdorf
☎ 1396 Fax 924333
E-Mail: Pfarramt.Ebsdorf@ekkw.de

Pfarrerin Theresa Noack
☎ 0151/68428323
E-Mail: Theresa.Noack@ekkw.de

Kirchenvorstandsvorsitzende

Marita Hemer ☎ 921160

Diakoniestation

Cappel-Ebsdorfergrund
☎ 06421/44403

Kindergottesdienst

Dorina Dusny-Schmidt
☎ 0176/67646730

Ev. Kindergarten „Pustebblume“ Ebsdorf/Leidenhofen

Leiterin: Heidi Engmann
Leidenhöfer Hohl 16
35085 Ebsdorfergrund-Ebsdorf

☎ 3788 Fax 9432707
Email:
Kindergarten.Ebsdorf@ekkw.de

Ev. Kindergarten Hachborn

Leiterin: N.N.
Am Bürgerhaus 8
35085 Ebsdorfergrund-Hachborn

☎ 6785 Fax 929834
Email:
Kindergarten.Hachborn@ekkw.de

Küsterdienste

Ebsdorf
Klara Kaiser ☎ 5846
Christine Bodenbender-Preiß ☎ 2449

Hachborn
Christine Briel ☎ 6881

Leidenhofen
Käthe und Konrad Schütz ☎ 5641

Posaunenchor

Leiter: Patrick Mühlich
☎ 0151/ 65914876
Vorsitzender: Armin Wallon ☎ 70095

Katholisches Pfarramt

St. Franziskus in Cappel
Pfr. Christoph Näder
Sommerstr. 7
☎ 06421/41242
Fax 06421/487135



Taipei-Gottesdienst



26. Januar 2025, 19 Uhr
Ev. Kirche Ebsdorf

gemeinsam meditativ singen und beten





GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Bär schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindefriedeDruckerei.de



Foto: Pexels/ Dan Hamill

Impressum:

Der "Gemeindebrief" wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Ebsdorf.

Redaktion dieser Ausgabe: Mirco Niebuhr & Dr. Eric Weidner

Nächste Ausgabe: 01. März (Redaktionsschluss: 01. Februar 2025)